

Gesundheitskonferenz für Remscheid - AG Allgemeinpsychiatrie-

Bundesweites FILMFESTIVAL
ausnahme|zustand
Verrückte nach Leben

Nachlese
zum Filmfestival in Remscheid
vom 15. – 20. Juni 2009



Fachdienst 2.53 – Gesundheitswesen
Geschäftsführung Gesundheitskonferenz
Frauke Türk

Tel.: (0 21 91) 16 – 2407, Fax: (0 21 91) 16 – 3281, Email: tuerk@str.de

Seite 2 der Presseinformation der Stadt Remscheid

Vom 15. – 20. Juni war Remscheid im Ausnahmezustand – so der Name des bundesweiten Filmfestivals zu psychischen Erkrankungen und Belastungen, das zum 2. Mal durchgeführt wurde. Knapp 300 Besucher sahen im Metropol-Kino die 9 Dokumentationen und Spielfilme. Dank der Kooperation zwischen Kompazz/Kraftstation mit dem Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung setzten sich 70 SchülerInnen mit dem Thema Internetnutzung auseinander.

Alle Filme wurden von Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung in Remscheid und von Betroffenen und Angehörigen, aber auch von psychiatriefremden Gruppen begleitet. Das gerade zeichnet die Veranstaltung in Remscheid aus, dass sie über die engen Grenzen der Krankheit hinausblicken und sie damit dahin rücken will, wohin sie gehört – in den Alltag nämlich.

Spitzenreiter der Woche waren die beiden Dokumentarfilme, in denen es um Selbstverletzung als schwere Symptome psychischer Belastung und um die Wege aus der Krankheit durch das Recovery-Konzept gingen. Das zeigt den Bedarf nach Information und Austausch über tabuisierte Themen.

Auch wenn sich die beteiligten Gruppen manchmal einen volleren Kinosaal gewünscht hätten - der Austausch mit den Besuchern war immer rege und spannend. Er motiviert die Beteiligten zu weitergehenden Plänen und ist auch nicht beschränkt auf die Woche. „Ich bin weiterhin im Gespräch mit Besuchern“ berichtet Irmela Boden vom Trialog. Die AG Allgemeinpsychiatrie als Veranstalterin des Filmfestivals in Remscheid wird sich der Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit auch weiterhin annehmen.

Der Dank der Organisatoren geht an die Begleiter, den Kinobesitzer Georg Dawo und den Internationalen Bund, der in der Verteilung von Plakaten und Flyern aktiv war.

Kooperationspartner in Remscheid

Ambulant Betreutes Wohnen der Johanniter Unfallhilfe
Arbeitskreis Asyl
Bundeswehr , Truppenpsychologe
Evangelische Stiftung Tannenhof
Kraftstation
Pfarrverband Alt-Remscheid
Sana-Klinikum - Zentrum für Seelische Gesundheit im Kinder- und Jugendalter
Sozialpsychiatrisches Zentrum
Stadt Remscheid - Sozialpsychiatrischer Dienst
Stadt Remscheid - Psychologische Beratungsstelle
Stadt Remscheid - Jugendmusik- und Kunstschule
Trialog



Fachdienst 2.53 – Gesundheitswesen
Geschäftsführung Gesundheitskonferenz
Frauke Türk

Tel.: (0 21 91) 16 – 2407, Fax: (0 21 91) 16 – 3281, Email: tuerk@str.de